

Haschke übergibt den Staffelstab an Bang

WECHSEL Die Wuppertal Marketing GmbH hat einen neuen Geschäftsführer. Stimmungsvolle Abschiedsfeier für Matthias Haschke im Foyer des Opernhauses mit vielen geladenen Gästen.

Von Andreas Boller

Dass Matthias Haschke exakt vier Stunden vor dem historischen Rücktritt von Papst Benedikt XVI. offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde, bot großartige Vorlagen für entsprechende Vergleiche und Anspielungen. Doch Matthias Haschke, Geschäftsführer der Wuppertal Marketing GmbH, strapazierte als erfahrener Marketingmann die Parallelität der Ereignisse im Rahmen einer Feierstunde im Opernhaus bewusst nicht. „Beatrix, Benedikt und ich haben ihren Ruhestand angekündigt. Die Welt ist nicht beunruhigt“, sagte Haschke schmunzelnd und richtete den Blick auf die Zukunft der Marketing GmbH. Und für die steht sein Nachfolger Martin

Bang, an den Haschke gleich zwei symbolische Staffelstäbe übergab. Mit Blick auf das bis auf den letzten Sitzplatz gefüllte Foyer meinte er: „Ich nehme dies als deutliches Zeichen, dass sie die Arbeit von Wuppertal Marketing und Martin Bang weiterhin unterstützen werden.“

Viel Lob für das Engagement von Matthias Haschke

Zuvor hatte Oberbürgermeister Peter Jung von einer „wichtigen Zäsur“ gesprochen. Jung erinnerte daran, dass Haschke seine neue Rolle 2008 vom ersten Tag an angenommen habe. „Ihnen ist es gelungen, durch ihr Engagement und viele Veranstaltungen, die sie geleitet haben, zu zeigen, was in dieser Stadt steckt“, erklärte Jung und nannte die Organisation des

■ FEIERSTUNDE

GÄSTE Politik, Verwaltung, Institutionen, Unternehmen – vertreten war alles, was in Wuppertal sprichwörtlich Rang und Namen hat. Zu den Gästen zählten WZ-Chefredakteur Martin Vogler und WZ-Regionalleiterin Anja Deters.

MUSIK Annika Boos, Oliver Picker und Michael Hablitzel erhielten für die gefühlvolle Interpretation von „Time after Time“ oder „Message in a Bottle“ viel Beifall.

langen Tisches 2009, die jährliche Vergabe der Wirtschaftspreise und 24-Stunden-Live als Beispiele. „Das sind Veranstaltungen, auf die Wuppertal nicht verzichten will“, sagte Jung, der Haschke zudem dafür dankte, dass er mit Martin Bang einen Nachfolger aufgebaut habe. „Der Geschäftsführer ist derjenige, auf den sich alles konzentriert“, so Jung.



Ein Marketing-Gag zum Abschied: Vor dem Opernhaus wies ein Plakat auf den Wechsel in der Geschäftsführung der Wuppertal Marketing GmbH hin. Matthias Haschke (l.) übergibt den Staffelstab an Martin Bang. Foto: Andreas Fischer